



CHORVERBAND der  
DEUTSCHEN POLIZEI

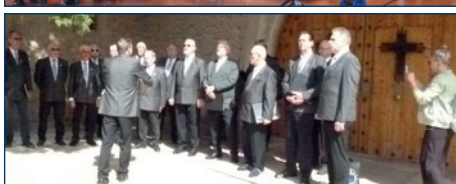
# POLIZEI

## GESANG & MUSIK

Forum der Chöre  
und Orchester  
in der Polizei

**Sonderausgabe „NRW“ Juni 2024**  
zur Unterstützung des Vereins „Gänseblümchen-NRW e. V.“





## Sonderausgabe „NRW“ Juni 2024

**Grußwort Bundesvorsitzende**

**Gänseblümchen-NRW e. V.**

**Chorverband**

**Chorloge der Polizei Düsseldorf**

**Polizei-Chor Düsseldorf**

**Frauenchor der Polizei Duisburg**

**Polizeichor Essen**

**PolizeiFrauenChor Köln**

**Frauenvokalensemble Femme Chorale  
der Polizei Krefeld**

**Polizeichor Münster**

**Polizeichor Recklinghausen**

**Frauenchor der Polizei im Kreis Viersen**

**Polizeichor Wuppertal**

**Präventionen**

**Bitte berücksichtigen Sie bei  
Ihren Planungen, Einkäufen und  
Unternehmungen die Inserenten  
dieser Zeitschrift.**



### Impressum:

#### Herausgeber:

Chorverband der Deutschen Polizei e. V.  
Bundesorganisationsleiter Polizeihauptkommissar a. D. Rolf Holz  
Röttgenweg 39 a, 47228 Duisburg  
Mobil: (0170) 5 14 84 98  
Mail: info@verlag-pgm.de

#### Anschrift der Redaktion und des Verlages:

Polizei – Gesang und Musik Verlagsgesellschaft mbH  
(auch Anzeigenleitung)  
Maelostraße 1, 45894 Gelsenkirchen-Buer  
Telefon: (02 09) 3 28 20, Telefax: (02 09) 39 54 41  
E-Mail: info@verlag-pgm.de



# Grußwort



Liebe Leserinnen und Leser,

zum dritten Mal erscheint eine Sonderausgabe der Zeitschrift „PGM – Polizei - Gesang und Musik“ über die Polizeichöre des Bundeslandes Nordrhein-Westfalen.

Es freut mich sehr, dass die ersten beiden Ausgaben ein so großer Erfolg waren, dass wir in diesem Jahr erneut ein Sonderheft herausgeben können.

Musik bewegt Menschen auf ganz vielen unterschiedlichen Wegen: Sie löst Emotionen aus, weckt Energie, motiviert, beruhigt, kann Erinnerungen wachrufen und es ist wissenschaftlich nachgewiesen, dass Musik sogar Schmerzen lindern kann. Außerdem bringt Musik Menschen zusammen – Menschen jedes Alters, jeder Herkunft, jeder Religion und Sprache.

Neben all dem kann man mit Musik auch ganz gezielt Gutes tun. Die Unterstützung von gemeinnützigen und sozialen Organisationen hat unter den Polizeichören eine lange Tradition. Daher wollen wir einen Teil des Erlöses aus diesem Heft dem Verein Gänseblümchen-NRW e. V. zukommen lassen.

Ziel von Gänseblümchen-NRW e.V. ist es, an Krebs erkrankten Kindern und deren Familien zu helfen und sie zu unterstützen. Die Diagnose Krebs ist für sich schon eine Katastrophe, noch schlimmer ist es, wenn es das eigene Kind betrifft. Gänseblümchen-NRW e. V. organisiert Freizeitaktivitäten für die Kinder, bietet den Familien Möglichkeiten, neben dem Kampf gegen den Krebs ein wenig Kraft zu tanken, Gespräche mit gleichgesinnten Familien zu führen und Sorgen einmal Sorgen sein zu lassen. Außerdem werden bedürftige Familien mit Zuwendungen für notwendige Anschaffungen unterstützt. Für all dies ist Gänseblümchen-NRW e. V. auf Spenden angewiesen.

Ich würde mich daher freuen, wenn Sie, liebe Leserinnen und Leser, unsere Polizeichöre (und damit auch die von unseren Chören unterstützten Projekte) auch weiterhin als festen Bestandteil in Ihrem Kulturleben festhalten werden.

Mit freundlichem Sängergruß

*(Heike Gehrmann)*

*Bundvorsitzende des*

*Chorverbandes der Deutschen Polizei*

# Gänseblümchen-NRW e. V.

Verein zur Unterstützung  
krebskranker Kinder



## Über uns

Unterstützung von Krebspatienten sollte nicht mit der Finanzierung einer standardisierten Leistung enden. Daraus entstand unsere Idee, erkrankten Kindern durch die Planung und Durchführung gemeinsamer Freizeitaktivitäten auf emotionaler Ebene zu helfen. Das kindliche Gemüt ist durch Krankheit und Behandlungsphasen großem Stress ausgesetzt. Dafür schaffen wir einen Ausgleich.

Gänseblümchen-NRW e. V. ist ein egetragener, selbstlos agierender Verein. Unser kleines, ehrenamtliches Team lebt den familiären Gedanken, der unseren Aktivitäten innewohnt.



## Was wir tun:

Seit 2006 sammeln wir Spenden und setzen sie mit größter Sorgfalt und individueller Projektplanung für Familienreisen oder die Finanzierung medizinischer Sachspenden ein. Zudem bieten wir den Familien eine Plattform, um sich auszutauschen und miteinander ins Gespräch zu kommen.

## Hilfe mit Herz

- Unbürokratische Kostenübernahme dringend benötigter Hilfsmittel wie z. B. Prothesen
- Mitfinanzierung medizinischer Geräte für Kinderkrebstationen
- Ausflüge und kleine Erlebnisreisen, die Kindern ihre Unbeschwertheit zurückgeben

Durch Gemeinschaft und  
persönliche Ansprache verstehen  
wir, wer was wirklich  
braucht – und genau das  
wollen wir ermöglichen.

## Individuelle Unterstützung, die wirklich hilft

Wir reichen krebskranken Kindern und ihren Familien die Hand. Unser Leitmotiv ist familiärer Halt. Wir bauen vertrauensvolle Beziehungen auf, bieten eine starke Schulter und versuchen immer, ein Lächeln zu schenken.





„Danke liebe  
Gänseblümchen,  
für die  
tolle Zeit!“



## Darauf kommt es uns an:

Erinnerst Du Dich noch an den ersten Kinobesuch?  
Das erste Mal im Zoo oder einem Museum?  
Ein Sommertag mit allen Freunden im Park?  
Kribbelnde Vorfreude auf das Erleben von etwas ganz  
Neuem. Viel Zeit zum Lachen mit Freunden, mit Limo,  
Brausepulver oder Eis. Unbeschwerte Momente.  
Diese unbezahlbaren, prägenden Gefühle möchten wir  
für krebskranke Kinder ermöglichen.

## Unsere Erlebnisreisen

Mit unserer ersten  
gemeinsamen Reise  
erfüllten wir Kinder-  
träume im Disneyland  
Paris.  
Seitdem realisieren  
wir in jedem Jahr  
Ausflüge und kleine  
Reisen und Momente  
des Glücks für krebs-  
kranke Kinder und  
ihre Familien.



Du bist Neugierig was wir machen?  
Schau es Dir bei Instagram an



## Sei dabei

Unser Verein lebt nicht nur durch gute Ideen und tat-  
kräftige Hände. Vor allem sind es die Familien bei den  
Treffen, die unsere Gemeinschaft ausmachen.

Schreib uns unverbindlich per Mail an  
[info@gaensebluemchen-nrw.de](mailto:info@gaensebluemchen-nrw.de)  
oder direkt per WhatsApp



Wir freuen uns, Euch bei  
unserem nächsten Treffen  
begrüßen zu dürfen!



## Jede Spende zählt

### Hilf mit:

Ob klein oder groß, Deine Spende ist wichtig und  
hilft dabei, kleinen Patienten ein Lächeln ins Gesicht zu  
zaubern. Wir würden uns freuen Dich als Unterstützer zu  
gewinnen.

Nutze unseren **PayPal Link**

Oder klassisch per  
Überweisung:  
Deutsche Bank 24  
IBAN: DE65300700240474855400



# Chorverband

## Neue Ideen für den guten Zweck schaffen leuchtende Kinderaugen

Bevor die Coronapandemie 2020 auch die deutsche Chorszene hart getroffen hat, war alles noch „normal“: Der Chorverband der Deutschen Polizei e. V. (CVDP) hat regelmäßig **Regionalkonzerte** veranstaltet. So etwa in Erfstadt, Monheim, Solingen, Alpen, Höxter u. .ä..



Diese Regionalkonzerte sind immer so strukturiert, dass ein beliebiger lokaler Chor vor Ort zusammen mit einem Ensemble des Landespolizeiorchesters und einem Chor, der dem CVDP angehört, ein Konzert veranstaltet. Diese Konzerte mit Benefiz-Charakter dienen dem sozial-karitativen Zweck, in dem Spendenanteile dem „guten Zweck“ zugute kommen.

Für 2018 wurde dann zum ersten Mal ein **Mitsing-Event** organisiert und erfolgreich veranstaltet: Viele kennen diese Art der Veranstaltung bereits – das „Rudelsingen“ war dazu die Inspiration. Auch hier stand der sozial-karitative Zweck im Vordergrund. Damals hatte man mitten im Ruhrgebiet in Bottrop eine Location gefunden und es konnte Anja Lerch als Künstlerin für den Abend des 8. Juni



gewonnen werden. Sie ist im Ruhrgebiet in der Szene recht bekannt für „Anja's Singabende“ in Duisburg. Diese Premiere war erfolversprechend und mit etwa **200 begeisterten Mitsingenden** gut besucht. Ein weiterer Grund, dass diese Veranstaltung am 22. März 2019 ge-

nau so wiederholt wurde. Bei beiden Veranstaltungen kam im Nachhinein ein Spendenerlös dem „Ambulanten Kinder- und Jugendhospizdienst Emscher-Lippe“ zugute. Außerdem hatte man sich dazu entschieden, diese Event-Reihe auszubauen: So wurde im gleichen Jahr am 21. September nach dem selben Prinzip ein Mitsing-Event im KulturCafé in Neukirchen-Vluyn organisiert. Auch hier mit Anja Lerch als Künstlerin auf der Bühne. Der einzige Unterschied: Der Spendenerlös dieser Veranstaltung kam nun dem „Kinder- und Jugenddorf des Neukirchener Erziehungsvereins“ zugute.



2020 wurde dann alles anders, aber diese Tatsache und deren Ausmaße waren zum Planungszeitpunkt noch nicht bekannt. Das Mitsing-Event 2020 sollte wieder in der Location in Bottrop stattfinden, dieses Mal allerdings mit dem Künstler-Duo Melanie Arnold & Klaus Klaas und als Begünstigter dem Kinderdorf „Am Köllnischen Wald“ der Caritas Bottrop. Die Veranstaltung wurde wieder durch Plakate und Flyer beworben, der Kartenvorverkauf wurde geplant und das dazugehörige Programmheft wurde gestaltet. Aber: Mit einem Schlag wurde im März 2020 alles anders – Corona war plötzlich da und damit viele Einschränkungen und Absagen: Das Programmheft wurde trotz Ausfall in Umlauf gebracht, um dem



Werbezweck der Inserenten wenigstens gerecht zu werden.

Die Konsequenz war allerdings die einzig logische – weitere Planungen mussten bis auf Weiteres still stehen. Es sollten aber Alternativen gefunden werden, um dem sozial-karitativen Zweck weiter nachkommen zu können. So entstand die Idee der **Sonderausgaben** der Chorzeitschrift „**Polizei – Gesang und Musik**“, dessen Herausgeber seit mehr als 60 Jahren der CVDP als Dachverband der deutschen Polizeichöre ist.

Seit 2021 erscheint die Zeitschrift nun zusätzlich zu den sechs regulären Ausgaben im Jahr als Sonderausgabe. Dazu wird sich auf ein Bundesland bzw. eine Region beschränkt. Bisher waren diese das Ruhrgebiet, NRW,



Baden-Württemberg und Hessen. In den Sonderausgaben berichten dann die Chöre aus dem jeweiligen Bundesland/der Region über Planungen und ähnliches. Der CVDP stellt sich mit einem kurzen Portrait vor. Außerdem enthält die Sonderausgabe Präventionen und – das ist der große Unterschied – der Begünstigte und seine Arbeit und Einsatz werden in einem umfangreichen Bericht vorgestellt. Von den Einnahmen der jeweiligen Sonderausgabe kommt dann im Nachhinein dem Begünstigten ein Teil des Erlöses zugute. Folgende Begünstigte wurden in der Vergangenheit berücksichtigt:

2021: • Kinderhospizdienst Ruhrgebiet in der Ruhrgebiets-Ausgabe

• Bärenherz-Stiftung in der Hessen-Ausgabe

2022: • Kinderhospiz Sterntaler in der Baden-Württemberg-Ausgabe

• Deutscher Kinderhospizverein in der NRW-Ausgabe

2023: • ASB-Wünschewagen in den drei Ausgaben in NRW, Hessen und Baden-Württemberg.

Im Oktober 2023 bekam der Verlag des CVDP ein Dankes-Schreiben des ASB NRW e.V.. Hier bedankte sich die Landesgeschäftsstelle nochmals herzlich für die großzügige Spende in Höhe von 1.800,- Euro und dafür, dass auf die Arbeit des Wünschewagens vom ASB aufmerksam gemacht wurde. Solche besonders tollen Feedbacks steigern mit Sicherheit die Motivation, um diese Sonderausgaben auch in Zukunft fortzusetzen. Dieses Dankeschreiben möchten wir gerne allen zugänglich machen und haben es hier abgedruckt.



# Chorrage der Polizei Düsseldorf

## CHORRAGE in Concert

Zwei Konzerte konnte Chorrage der Polizei Düsseldorf e.V. im letzten Jahr singen.

Stimmungsmäßig unterschiedlich – im Sommer poppig, im Advent weihnachtlich – begeisterte der Chor seine Zuschauer mit vielfältiger Musik, die weitgehend auswendig präsentiert und teilweise mit Choreographien gestaltet wurde.

**Sommerkonzert „Millionen Lichter“:** Das erste Konzert des Jahres veranstaltet Chorrage normalerweise im Frühjahr. 2023 wurde es ein Sommerkonzert mit dem Titel „Millionen Lichter“. Begleitet wurde Chorrage dabei wie immer von der Band Chorrage All-Stars.

Mit „Feel it still“ von Portugal. The Man wurde das Konzert seitens Chorrage eröffnet. Eine Botschaft des Songs ist unter anderem, dass man das Leben in vollen Zügen genießen soll. Eine gute Aussage zu Konzertbeginn! Nach der ersten Pause setzte der Chor einen Höhepunkt und begleitete das Lied „Jenseits von Eden“ mit einer besonderen Choreographie. Obwohl das Lied als Schmonzette verschrien ist, ist der Text alles andere als wenig geistreich.

Im zweiten Teil des Konzertes sind vor allem das Lied „Fernando“ von ABBA und das Lied „Hey Brother“ von Tim Bergling, besser bekannt als Avicii, zu erwähnen. Im Hinblick auf die derzeitige weltpolitische Situation Lieder, die aktueller nicht sein können und von Frieden, Zusammenhalt und gegenseitiger Verantwortung erzählen.

Unsere Gäste, der PolizeiFrauenChor Köln e. V. unter der Leitung von Mariano Julián Galussio, und das Akustik-Duo Way2Radiant, bestehend aus der Sängerin Rafaela Kloubert und dem Sänger und Gitarristen Alexander Teschner, ergänzten das Konzert und trugen ihren Teil zu einem stimmungsvollen Abend bei.

Was Chorrage sehr wichtig ist, dass ein Teil des Kartenpreises für gemeinnützige Zwecke gespendet wird. Der Spendenanteil von 2 € jeder Eintrittskarte ging bei diesem Konzert an Flying Hope.

**Konzert im Advent 2023 „Can You Hear The Angels“:** Das Konzert im Advent ist ein jährlich wiederkehrendes Ereignis. Chorrage der Polizei Düsseldorf e. V. begrüßt seine Gäste, um sie für etwa zwei Stunden mit weihnachtlicher Musik aus dem Alltag zu entführen und auf das bevorstehende Weihnachtsfest einzustimmen.

Für Chorrage beginnt diese „Entführung“ immer schon in den Sommermonaten. Mit großer Spannung wird die Liederauswahl erwartet und bei manchmal noch 30 Grad Außentemperatur die ersten Töne und Melodien geprobt. Über die drei bis vier Monate Probenarbeit bringt der Chor sich dann schon mal selbst in weihnachtliche Stimmung und übt mit viel Geduld an den einzelnen Stücken. Im Konzert gilt es dann, die Lieder größtenteils auswendig und in gewohnter Stärke zu präsentieren, um auch das Publikum mitzureißen und zu begeistern.

Sollte am Anfang – wie fast immer – ein wenig Nervosität





dabei gewesen sein, so verflieg diese sofort, fühlten wir uns mit „Santa Claus is comin' to town“ doch ziemlich sicher, begleitet wie immer von den Chorrage All-Stars. Mit „Heaven Ev'rywhere“ ging es im zweiten Teil für Chorrage los. Ein nachdenklich stimmendes Lied, kommt es doch auf die immateriellen Dinge im Leben an, die wirklich wichtig sind.

Wir steuerten auf unseren „persönlichen Höhepunkt“ („Lass jetzt los“ aus „Die Eiskönigin – Völlig unverfroren“) zu. Ein Lied, das wir intensiv und mit viel Herzblut erar-



beitet hatten und mit dem wir das Publikum begeistern wollten. Am Ende des Liedes wussten wir: Das Proben hat sich gelohnt, unsere Gäste wurden von der Stimmung des Liedes mitgerissen und honorierten das Stück mit großem Applaus.

Wie immer stand Chorrage nicht alleine auf der Bühne. DIN A5 und die Oboistin Viola Wertgé-Löhr gestalteten den Abend mit und machten ihn für alle Zuhörer zu einem tollen Abend.

Nicht zu vergessen: Chorrage der Polizei Düsseldorf e. V. spendet immer einen Teil des Eintrittspreises. Das Kinder- und Jugendhospiz Regenbogenland in Düsseldorf wurde beim Adventskonzert 2023 mit einem Spendenanteil bedacht.

**Und sonst?** Am 28. Oktober machten sich ungefähr ein Dutzend Sängerinnen und Sänger mit dem Chorleiter und einigen Freundinnen, Freunden und Familienmitgliedern auf nach Tönisvorst in die Kreativwerkstatt „SiebenList“. Dort wollten wir in munterer Runde unter Anleitung eine andere Seite unserer Kreativität kennenlernen, nämlich das Glasmalen.

Im Handumdrehen wurden wir zu wahren Glaskünstlern. Es entstanden ganz individuelle Teelichter, Untersetzer und mit Blumen oder abstrakten Motiven verzierte Glaskalen. Auch weihnachtliche Motive wurden für Aufhänger schon verwirklicht.

Natürlich, wie kann es anders sein, hatten wir auch Leckereien für unser leibliches Wohl mitgebracht. Während die fertigen Kunstwerke zum Brennofen gebracht wurden, hatten wir noch Zeit, uns bei Kaffee, Tee und Kuchen auszutauschen und einen schönen Nachmittag abzurunden.

*Annette Nießen, Karin Baltes und Christina Schmitz |*

*Fotos: Winfried Wachowius*

**Danke an alle, die helfen!**

## Nothilfe Ukraine

Millionen Familien aus der Ukraine bangen um ihr Leben und ihre Zukunft. Aktion Deutschland Hilft, das Bündnis deutscher Hilfsorganisationen, leistet den Menschen Nothilfe.

Danke für Ihre Solidarität. Danke für Ihre Spende.  
 Jetzt Förderer werden: [www.Aktion-Deutschland-Hilft.de](http://www.Aktion-Deutschland-Hilft.de)

**Aktion Deutschland Hilft**  
 Bündnis deutscher Hilfsorganisationen

**DAS SEENOTRETTER**  
 DGSB

Spende und werde ein Teil von uns.  
[seenotretter.de](http://seenotretter.de)

**OHNE DEINE SPENDE GEHT'S NICHT**

**SAR**

Einsatzberichte, Fotos, Videos und Geschichten von der rauen See erleben.  
 #teamseenotretter

— Spendenfinanziert —

# Polizei-Chor Düsseldorf

## Termine und Planung für dieses Jahr



Singen macht glücklich, stärkt Herz, Lunge und die Abwehrkräfte. All diese positiven Aussagen beherzigen wir Sängerinnen vom Polizei-Chor Düsseldorf und spüren diese Auswirkungen.

Wir sind 40 Sängerinnen, die nicht aus dem Polizeidienst kommen, aber die ihre Leidenschaft für das Singen in der Gemeinschaft teilen. Wir pflegen jedoch die Historie des 1958 von Polizisten gegründeten Polizei-Chores Düsseldorf. Unser Repertoire ist breit gefächert. Es umfasst die klassische Chorliteratur, Pop, Schlager, Operette und geistliche Stücke. Zweimal im Jahr geben wir unsere traditionellen Konzerte.

Im März durften wir den musikalischen Auftakt der Mitgliederversammlung des Chorverbandes Düsseldorf, in dem unser Chor auch Mitglied ist, übernehmen.

Da wir derzeit kein gemischter Chor mehr sind, muss sich jede Stimme wieder neu finden, das für uns Sängerinnen immer eine große neue Herausforderung ist.

Seit April haben wir eine sehr gute Stimmbildnerin, die uns vor unseren Proben eine halbe Stunde vorbereitet für das Singen der anstehenden Chorprobe.

Im Mai haben wir unter Mitwirkung eines kleinen Ensembles und eines jungen Tenor-Solisten unser Frühlingskonzert im Gerhart-Hauptmann-Haus mit gutem Erfolg, einer tollen Resonanz bei unserem Publikum und einem vollen Saal gegeben. Unser Chorleiter, Chordirektor Eugen Momot, war mit uns sehr zufrieden.

Auch steht der Termin für unser vorweihnachtliches Adventskonzert am 30. November 2024 schon fest. Es findet wieder im Gerhart-Hauptmann-Haus – einer osteuropäischen Kulturstätte – statt, zu dem wir bereits einen Gast-Männerchor und Solisten eingeladen haben. Für uns Sängerinnen geht es also fleißig weiter mit den Proben.

Im Sommer sind wir eingeladen, bei einem lockeren Frühschoppen mitzuwirken. Im Spätherbst wird es wieder ernster, denn auch hier dürfen wir uns bei kleineren Auftritten musikalisch einbringen.

Aber vor den anstehenden Terminen planen wir unseren Chorausflug im Herbst, um auch außerhalb der Chorproben das Miteinander zu vertiefen.

Wir freuen uns ebenso auf Verstärkung in unserem Chor.

*Renate Borgelt | Foto: Michael Reimann*



**Tinte gibt's  
im Kaufhaus –  
Blut nicht.**



**SPENDE  
BLUT**  
BEIM ROTEN KREUZ



# Frauenchor der Polizei Duisburg

## Chor- und Konzertreise nach Leipzig

Im Mai 2024 fuhren wir für ein verlängertes Wochenende zu dem befreundeten Polizeichor nach Leipzig. Begrüßt wurden wir von einer Delegation von Sängerinnen und Sängern des Polizeichors Leipzig am Fuße des Völkerschlachtdenkmals, das wohl bekannteste Leipziger Wahrzeichen. Wir ließen es uns natürlich nicht nehmen und sangen dort an geschichtsträchtiger Stätte gemeinsam den Sängergruß der Polizei.



Wir vor dem Völkerschlachtdenkmal.

Am Freitag, unserem zweiten Tag, starteten wir zu Fuß mit einer Stadtführung. Dabei sahen wir Leipzigs wirklich sehenswerte Altstadt und, als Beispiel, das Gewandhaus, die Oper und die Nikolaikirche. Auch erfuhren wir, dass Johann Wolfgang von Goethe in Leipzig erst „nur“ als Johann Wolfgang Goethe bekannt war. Also ohne VON! Auch hatte er dort zwei Damen mit denen er sich umgab. Eine Dame fürs Herz, die andere Dame für den Verstand. Als Gemahlin wollte er diese jedoch nicht nehmen, da sie laut unserem Stadtführer – höflich ausgedrückt – optisch schwer zu verheiraten gewesen sei. Zum Glück gab es da ja noch die Dame fürs Herz!!

Den restlichen Tag hatten wir zur freien Verfügung. Und die Zeit wurde vielfältig genutzt: Einige machten einen

Spaziergang auf der Leipziger Notenspur, andere erkundeten die einzigartige Passagenstruktur in der Altstadt und andere wiederum genossen einfach das schöne Wetter.

Auch den nächsten Tag starteten wir mit einer Stadtführung, diesmal mit dem Bus. Und wieder führte uns der Weg u. a. zum monumentalsten Denkmal Europas: dem Völkerschlachtdenkmal, welches die bei der Völkerschlacht 1813 Gefallenen ehrt. Das ganze Denkmal hat ein Gewicht von ca. 300.000 Tonnen und wurde auf Sumpfland erbaut. Zum Vergleich: das sind etwa 50.000 Elefanten oder das Gewicht des Kölner Doms inkl. Fundament oder ca. 3.333 x „Tiger & Turtle“. Schon beeindruckend!!

Nach einem kleinen Mittagsimbiss im Hotel ging es dann zur Gedächtniskirche Schönefeld, in der wir zusammen mit unserem Gastchor ein Konzert gaben. Beide Chöre gestalteten jeweils einen geistlichen und einen weltlichen Teil. So trugen wir z. B. „Wenn Du die Nacht zur Erde senkst“, „Now sing we joyfully unto God“ vor. Welche weltlichen Lieder wir vortrugen, wird an dieser Stelle nicht verraten, da sie auch Teil unseres Sommerkonzerts am 07.07.2024 sind!! Zum Abschluss sangen wir noch das gemeinsame Lied „Dona Nobis Pacem“. Insgesamt war es ein sehr gelungenes Konzert, welches auch unser Publikum begeisterte.

Nach dem Konzert gab es ein gemeinsames Abendessen mit dem Polizeichor Leipzig in den Wenzel Prager Bierstuben. Es wurde lecker gegessen und getrunken, viel erzählt und noch mehr gelacht und natürlich gesungen. Am Sonntag stand dann nach drei ereignisreichen und sonnigen Tagen die Heimreise an. In Kassel am Herkulesdenkmal haben wir noch eine kleine Pause eingelegt, bevor wir am Abend nach einer ereignisreichen Chor- und Konzertreise wieder in Duisburg ankamen.

Susanne Liehr | Fotos: Anette Hupe



Beide Chöre gemeinsam vor der Gedächtniskirche Schönefeld.



# Polzeichor Essen

## „Stimmbandtraining“ im Dienst der Musik



Der Polizeichor Essen.

Unlängst konnte der Polzeisportverein Essen auf sein 100-jähriges Bestehen zurückblicken.

Im Gründungsjahr war seine heute selbstverständliche Aufgabe, die sportliche Fitness im Polizeiberuf mit allen Mitteln zu fördern.

Damals bestand der Wunsch der Essener Polizeibeamten darin, sich im sportlichen Wettkampf mit anderen messen zu wollen. Das führte dazu, dass man den „Polzeisport-

verein Essen zur Pflege und Förderung der Leibesübungen“ gründete.

Dieser verstand sich jedoch nicht nur als eine Sportgemeinschaft für Polizeibeamte, sondern hat unter seinem Namen mit dem Kürzel „PSV“ sportbegeisterte Bürger eingeladen, sich gemeinsam im Sport zu betätigen. Und so wurde der „PSV“ zum Mittler zwischen Polizei und Bürger.

Im Jahr 1951 ergriff der damalige Polizeipäsident von Essen die Initiative und gründete als 14. Abteilung der Sportgemeinschaft den „Polzeigesangverein“. Somit war nun auch die kulturelle Arbeit ein Bestandteil der Sportgemeinschaft.

Aus der damals „kleinen Chorgemeinschaft“ von nur 14 singenden Polizisten entwickelte sich in den folgenden Jahren und Jahrzehnten die „singende Hundertschaft“ der Essener Polizei.

Im Dezember 1955 wurde das erste Weihnachtskonzert der Essener Polizei im „Essener Saalbau“ veranstaltet.



67 sind es bis heute geworden. Mit einem anspruchsvollen Programm, das voll und ganz dem Geschmack der Zuhörer entsprach, steigerte sich die Anzahl der jährlichen Konzerte bis zu fünf Konzerten an zwei Wochenenden im Advent.



Musikalische Mitgestaltung einer Morgenfeier zum Volkstrauertag im Jahre 1960.



Der musikalische Anspruch der jeweiligen Chorleiter, die große Anzahl der engagierten Sänger und der stete Probenbesuch waren Garanten für den musikalischen Erfolg. Es stellte sich nun die Frage, welche Konzerte hauptsächlich im Laufe eines Jahres durchgeführt werden sollten. Man entschied sich für ein Konzert im Frühling, das anfangs als Wunschkonzert mit anschließendem „Tanz in den Mai“ deklariert wurde. Ihm folgte ein Herbstkonzert im Pavillon des Grugaparks und schließlich schloss das musikalische Jahr mit drei großen Weihnachtskonzerten. Heute gehen die Aktivitäten des Chores weit über das damalige Jahresprogramm hinaus. Insbesondere Konzertreisen in die nähere und weitere Umgebung sowie Reisen ins Ausland (China, Südafrika, Spanien, Frankreich, Österreich u. a. m.) haben den Polizeichor Essen weithin bekannt gemacht. Mit seinen musikalischen Botschaften hat er zur Verständigung der Völker untereinander einen konstruktiven Beitrag geliefert.



Der Chor auf der „Chinesischen Mauer“.

Dieser Erfolg wäre in dieser Größenordnung nicht möglich gewesen ohne die langjährige hervorragende Zusammenarbeit mit dem Polizeiorchester Essen.

Über fast drei Jahrzehnte war der musikalische Leiter des Polizeimusikkorps, Günter Eggert, im Essener Musikleben bestens bekannt und für den Chor ein treuer und kompetenter Partner wenn es um gemeinsame Konzertveranstaltungen ging. Die gemeinsame Großveranstaltung von Polizeiorchester und Polizeichor in der Essener Grugahalle im „Sonntagskonzert des ZDF“ begeisterte 10.000 Gäste.



Günter Eggert, Leiter des Polizeimusikkorps Essen.

Bei Konzertreisen präsentierte sich die Chorgemeinschaft als ein würdiger Interpret deutscher Musik und konnte mit Genugtuung stets großen Beifall entgegennehmen.

Die Verpflichtung renommierter Solisten, internationaler

Künstler sowie bedeutender Orchester gehören zu den herausragenden Ereignissen der Chorgeschichte.

Alle Behördenleiter förderten und stützten die musikalische Arbeit des Chores. Sie schätzten ihn besonders als ein wirksames Instrument in der polizeilichen Öffentlichkeitsarbeit.



Einer besonderen Erwähnung bedürfen sicher auch die zahlreichen Benefizveranstaltungen, die der Chor an vielen Orten durchgeführt hat. Die jeweiligen Konzerterlöse waren und sind insbesondere für Menschen bestimmt, die durch Armut, Gewalt und Krankheit zu den besonders Bedürftigen in unserer Gesellschaft zählen.

So wird auch ein Teil der Einnahmen des diesjährigen Weihnachtskonzertes sozialen und karitativen Zwecken zugeführt. Im Blickpunkt stehen hier insbesondere Institutionen, die sich engagiert dafür einsetzen, dass Kindern und Jugendlichen, denen es nicht so gut geht und die bisher nicht viel Gutes in ihrem Leben erfahren haben, geholfen werden kann.

Dies ganz im Sinne von Maxim Gorki, dem die Aussage zugeschrieben wird: „Eigentlich sollte man einen Menschen nicht bemitleiden, besser ist es, ihm zu helfen.“



Benefizkonzert für Kinder in Not

Alfred Brede | Fotos: Privat, Polizeichor Essen





# PolizeiFrauenChor Köln

## Rock trifft Röcke – unser Chorprojekt 2023

In den fast drei Jahren Corona-Beschränkungen war unsere Mitgliederzahl rapide geschrumpft. Nein, niemand ist (Gottseidank!) an Corona gestorben! Es gab die unterschiedlichsten Gründe, warum Frauen das Singen aufgegeben haben. Die Mitgliederwerbung verlief eher schleppend, so dass wir uns dazu entschlossen, es mit einem Chorprojekt zu versuchen.

Der Titel des Projekts stand schnell fest: Eine Neuauflage unseres erfolgreichen Konzepts „Rock trifft Röcke“ – Frauenchor meets Rockband! (Doch, das funktioniert!)

Das Jazz-Rock-Pop-Ensemble des Landespolizeiorchesters NRW sagte zu, uns zu begleiten und so konnten wir Mitte April mit der Werbung für das Konzert im Oktober starten. Preetexte, ein Plakat – und los gings.

Die Werbung für das Projekt lief ausschließlich digital und damit nahezu kostenfrei. Plakat und Aufruf wurden nicht nur auf unserer Webseite und im Intranet der Polizei veröffentlicht, sondern insbesondere in den sozialen Medien verteilt: Instagram, Facebook, digitale Nachbarschaftsportale und Freizeitplattformen. Aber die Resonanz war zunächst enttäuschend: Es gingen genau drei Anfragen von potentiellen Interessentinnen ein, von denen eine direkt wieder absagte...

Sehr ernüchert gingen wir in die erste Probe nach der Veröffentlichung – und da standen sieben(!) Frauen, die mitsingen wollten! Glücklicherweise hatten unsere Notenwartinnen genug Notenmappen zusammengestellt, so dass wir alle Frauen mit Noten versorgen konnten.

Das Erlernen von insgesamt 14 Liedern war für die Projektsängerinnen eine echte Herausforderung. Wir hatten ihnen zwar zugebilligt, ausnahmsweise mit Noten singen

zu dürfen, aber die Frauen wurden von unglaublichem Ehrgeiz gepackt, so dass alle, die bis zum Projektende dabei geblieben waren, auswendig singen konnten. Große Hochachtung vor dieser Leistung!

Drei Wochen vor dem Termin war das Konzert bereits ausverkauft, die ungewöhnliche Kombination von Chor und Band funktioniert einfach immer gut! So auch dieses Mal! Unser Chorleiter Mariano Galussio hatte wieder großartige Arrangements zu Rock und Popsongs, wie z. B. „Another Brick in the Wall“, „Der letzte Tanz“, „Rolling in the deep“, „It's raining men“ und „Ein Kompliment“ geschrieben und das Publikum hat fast auf den Stühlen gestanden, getanzt, gejubelt und mit uns gefeiert.

Aber nun ein Wort zum Konzept Chorprojekt: Von der Veröffentlichung bis zur „Deadline“ für die Teilnahme sind insgesamt 22 Frauen zu den Proben erschienen. Einige waren nur einmal da, einige tauchten nach zwei, drei Proben nicht mehr auf. Zwölf Frauen haben bis zum Ende des Projekts mitgemacht. Und von diesen sind sechs ganz bei uns geblieben.

Die Beweggründe, bei dem Projekt mitzumachen und an-





schließlich dem Chor beizutreten, können die Teilnehmerinnen wohl am besten selber beschreiben:

**Janina:** „Ich habe früher schon gesungen, aber durch den Umzug nach Köln ist das eingeschlafen. Das Projekt war eine super Gelegenheit, auszuprobieren, ob ich das zeitlich schaffe, ob ich das noch kann und ob es mir immer noch so viel Spaß macht. Schön, das ausprobieren zu können, ohne gleich eine Verpflichtung eingehen zu müssen. Ich hab' schnell wieder gemerkt, dass es toll ist, gemeinsam Musik zu machen.“

**Jessica:** „Interessiert hat mich das Motto „Rock trifft Röcke“, ich fand die Mischung aus Rock und Chor super sympathisch. Für eine Rockröhre wie mich perfekt. Entschlossen mitzumachen, habe ich mich, als ich das Gefühl hatte, nicht zwingend singen können zu müssen, sondern einfach nur Spaß daran zu haben – und das hatte ich! Und geblieben bin ich, zum einen wegen des tollen Repertoires, aber ganz besonders auch, weil ich mich so willkommen gefühlt habe, so schnell integriert wurde und ich mich immer gut aufgehoben fühle, wenn ich Zeit mit den Mädels verbringe. Es ist immer so witzig und warmherzig, das ist immer eine tolle Auszeit aus dem Alltag.“

**Luzia:** „Ich bin zu dem Projekt gekommen, weil ich sehr gerne Pop- und Rocklieder singe. Das Projekt war eine ziemliche Herausforderung und das hat mir auch sehr gefallen. Die Frauen haben mich alle mit offenen Armen

aufgenommen und ich hatte schnell das Gefühl immer schon dazu gehört zu haben. Die Auftritte waren bisher immer sehr schön, entspannt und voller guter Stimmung. Deshalb bin ich geblieben.“

**Sandra:** „Ich bin neugierig geworden, als ich bei Spon-tacts (eine Freizeitplattform) auf die Anzeige gestoßen bin, dass der PolizeiFrauenChor Verstärkung sucht. Schon bei der ersten Chorprobe wusste ich, dass das Chorprojekt nur der Anfang ist und ich dauerhaft dabei bleiben möchte. Ich bin sehr herzlich empfangen worden und die Stimmung ist einfach toll.“

**Hannah:** „Ich fand das Thema des Konzerts total spannend. Ich wäre auch sehr gern dabei geblieben, aber ich wohne einfach zu weit weg, ich brauche eineinhalb Stunden, um nach Köln zu fahren. Aber für ein paar Monate war das okay und es hat sich so gelohnt.“

**Sonja:** „Mit Schichtdienst schaffe ich es nicht, eine feste Verpflichtung einzugehen. Für mich war die begrenzte Dauer ideal, das konnte ich besser planen.“

Das Fazit aus dem Chor war einstimmig: eine gute Entscheidung! Die vielen neuen Sängerinnen, egal, ob sie bei uns geblieben sind oder nicht, haben jede Menge frischen Wind, neue Impulse, Schwung und Abwechslung gebracht. Es wird sicherlich nicht das letzte Chorprojekt gewesen sein.

Heike Gehrmann | Fotos: Heike Gehrmann, Udo Kambeck



**Kinderdorf tut gut**

 **ALBERT SCHWEITZER**  
KINDERDÖRFER UND FAMILIENWERKE  
Bundesverband

**Kinderdorfeltern gesucht**

Interesse? Sprechen Sie mich an.  
Margitta Behnke : Fon +49 30 206491-17,  
margitta.behnke@albert-schweitzer.de

[www.albert-schweitzer-verband.de](http://www.albert-schweitzer-verband.de)



 **Deutsches Rotes Kreuz**

**SCHENKEN SIE**  
**Menschen auf der Flucht Zuversicht!**

**JETZT MITGLIED WERDEN**

IBAN: DE63370205000005023307  
BIC: BFSWDE33XXX  
Stichwort: Flüchtlingshilfe

[www.Spenden-DRK.de/Fluechtlinge](http://www.Spenden-DRK.de/Fluechtlinge)

WWW.DRK.DE/JETZT-MITGLIED-WERDEN

# Femme Chorale der Polizei Krefeld

## Abenteuer Chorprojekt



Seit Januar 2023 haben wir mit Christian Wilke einen neuen Chorleiter, der frische Ideen und Perspektiven einbringt und mit dem wir bereits ein erfolgreiches gemeinsames Jahr bestritten haben.

Wer uns kennt, weiß „nach dem Konzert ist vor dem Konzert“ und so geht es natürlich auch in diesem Jahr munter weiter im Programm. An Ideen fehlt es uns nicht und so haben wir im Januar zu einem Chorprojekt „Komm R(h)ein, sing mit“ zum Konzert „Seidenstadt trifft Domstadt“ aufgerufen. Anlass ist unser Benefizkonzert, welches wir gemeinsam mit dem PolizeiFrauenChor Köln e. V. und der Brass Band des Landespolizeiorchesters unter dem Motto „musical and more“ gestalten.

Ein Chorprojekt ins Leben zu rufen, reift schon seit längerer Zeit in unseren Köpfen und nun konnten wir diese Idee für unser Benefizkonzert am 8. Juni umsetzen. Viele Überlegungen und eine gute Planung im Vorfeld sind wichtig für einen reibungslosen Ablauf und eine gute Verständigung mit den interessierten Sängerinnen. Hilfreich war der Austausch mit dem Polizeichor Hameln, der regelmäßig solche Projekte durchführt und so erfolgreich neue Mitglieder gewinnt.

Im November gab es einen Aufruf an alle Femme Chorale Sängerinnen, kreativ zu werden und einen Gedanken zum Titel oder ein Motto für diese Veranstaltung zu entwickeln und aufzuschreiben. Diese Gedankensammlung haben wir in einer Vorstandssitzung gesichtet und waren begeistert von vielen tollen Ideen. Motto und Titel sowie eine Vorstellung des Layouts für ein Werbeplakat waren schnell gefunden und über den Verlag des Chorverbandes der Deutschen Polizei in die Realität umgesetzt. Damit ging es ab Dezember in die Werbung über Kanäle wie regionale Presse, social media sowie persönliche Kontakte. Es wurden Anmeldeformulare erstellt, eine Infobroschüre zum Chorprojekt entwickelt und auf der Homepage eingestellt und auch die Kosten für die Projektchorsängerinnen mussten wohl überlegt werden. Mit unserem Chorleiter Christian Wilke waren wir uns schnell einig, dass die Auswahl der Titel aus dem Genre „Musical“ kommen soll.

Notenmappen wurden eingekauft und bestückt und natürlich gab es auch für alle Chorprojektsängerinnen Tonaufnahmen in den einzelnen Stimmgruppen, um sich zu Hause auf die Proben vorzubereiten. Acht Titel und fünf Monate der gemeinsamen Vorbereitung schienen uns realistisch und so gab es am 22. Januar den Startschuss. Wir waren überrascht und sehr erfreut über die zahlreichen interessierten Sängerinnen, die zu unserer Chorprobe hinzukamen.

Ein Sektempfang, Informationen zum Projekt und zum Konzert, eine kleine Einführung in unsere Probenarbeit, sowie die Platzierung in den Stimmlagen waren Inhalte des ersten Abends.

Es entstand eine für uns ungewöhnlich große „Gruppe“, in der aber relativ schnell jede Sängerin ihren Platz in der Chorgemeinschaft gefunden hat und wir zu einem Team geworden sind, mit dem gemeinsamen Ziel ein schönes Konzert zu präsentieren. Wir befinden uns im Endspurt, der letzte musikalische Feinschliff wird noch vorgenommen und dann freuen wir uns auf unsere Gäste und Zuhörer und einen schönen Konzertabend.

Vielleicht gefällt es der ein oder anderen Sängerin bei uns und sie bleibt dem Ensemble als festes Mitglied erhalten.

Unser Chorleiter Christian Wilke begeistert und motiviert uns mit seinem Engagement, seinen neuen Ideen und Vorstellungen einer modernen Chorarbeit. Offenheit für Neues, auch mal andere Wege gehen, das ist heute mehr denn je ein Thema für alle Chöre, damit unsere Chorlandschaft in seiner Vielfältigkeit erhalten bleibt. Wir dürfen nicht im Status quo verharren, nach dem Motto „das haben wir schon immer so gemacht“, sondern sollten mutig voran gehen und einfach einmal neue Dinge ausprobieren. Das ist nicht immer einfach und es bedarf eines vertrauensvollen, ehrlichen Umgangs miteinander, Transparenz und erreichbarer Zielvorgaben. Aber es lohnt sich! Nur so können wir Chöre weiterhin Teil der deutschen Kunst und Kultur bleiben.

So sind und bleiben wir aktiv und Sie dürfen sich auf viele schöne Veranstaltungen freuen. Weitere Informationen und Hinweise finden Sie auf unserer Homepage [www.femme-chorale.de](http://www.femme-chorale.de).

Lust auf eine Chorprobe mit uns? Sprechen Sie uns an oder schauen Sie einfach vorbei, immer montags von 20.15 Uhr bis 21.45 Uhr, im ev. Gemeindezentrum in Diusburg-Meiderich, Auf dem Damm 8. Sie sind herzlich willkommen!

Claudia Gehl, Vorsitzende Femme Chorale e. V. der Polizei Krefeld (Mobil: 0177/7511563).

*Claudia Gehl | Foto: Lothar Strücken*



# Polzeichor Münster

## Gemeinsam im Klang – 66 Jahre Polzeichor Münster



Mit einem Augenzwinkern und einem Lied im Herzen feiern wir, der Polzeichor Münster, unser 66. Jubiläum. Denn wie Udo Jürgens uns lehrte, ist das Leben mit 66 Jahren noch lange nicht vorbei – es fängt erst richtig an!

In einer Stadt, in der jeder Kirchturm sein eigenes Chorensemble zu haben scheint und musikalische Vielfalt zum Alltag gehört, haben wir unseren Platz gefunden und ihn behauptet. Vor 12 Jahren wagten wir den Sprung vom reinen Polizeimännerchor hin zu einer gemischten Gemeinschaft – eine Veränderung, die uns nicht nur stimmlich, sondern auch menschlich bereichert hat.

*„Die jährlichen Probenwochenenden in Paderborn oder am Möhnesee sind uns eine liebgewonnene Tradition geworden. Dabei wird neben dem wertvollen Stimmtraining auch bis in die Nacht bei Musik, Tanz und angeregten Gesprächen das freundschaftliche Miteinan-*

*der gepflegt,“* weiß Andreas Stegemann, unser stellvertretender Vorsitzender, zu schätzen.

Konzertreisen nach Belgien, Lettland und Litauen sowie Einladungen anderer Polizeichöre u. a. nach Nürnberg oder Berlin haben uns als Chor zusammengeschweißt und uns unvergessliche Erlebnisse beschert. Und auch für das laufende Jahr haben wir Pläne: Ein Auftritt im Rahmen des Schlossgarten-Konzertes – organisiert vom Chorverband Münster Stadt und Land – sowie ein festliches Weihnachtskonzert gemeinsam mit dem Gemischten Chor der Polizei Berlin stehen auf unserem Programm. In Anbetracht der Vielfalt an musikalischen Angeboten in unserer Heimatstadt Münster streben wir frischen Wind an, um auch jüngeren Talenten zu zeigen, dass wir für sie ein attraktiver Chor sind.

Ja, „...mit 66 Jahren ist noch lange nicht Schluss!“

Astrid Gronau | Foto: Hubertus Wissing



Du möchtest spenden?  
Das geht ganz einfach per  
Paypal-Link. **Vielen Dank!**



Du möchtest wissen,  
was wir machen? Schau  
es Dir bei Instagram an



# Polizeichor Recklinghausen

## Erneutes Benefizkonzert in Recklinghausen

Nachdem unser Publikum vom Benefizkonzert im Juni des vergangenen Jahres, unter dem Motto „Zeig mir den Platz an der Sonne“, eine Wiederholung forderte, haben wir in diesem Jahr erneut ein Benefizkonzert organisiert, geplant und fix gemacht – unter dem Motto „Ganz Paris träumt von der Liebe!“ geht es dieses Jahr nach Paris.

Als eingetragener Verein kommen wir durch unsere Benefizkonzerte ein Stück weit dem sozial-karitativen Gedanken nach und unterstützen so den „guten Zweck“. Bei Interesse kommen Sie gerne vorbei, der Kartenvorverkauf geht demnächst los, wir freuen uns auf alte und neue Gesichter im Publikum!

Wenn Sie danach Lust haben bei uns mitzusingen, sind Sie herzlich willkommen. Immer montags von 19.30 Uhr bis 21.30 Uhr. Schauen Sie auf unserer Homepage rein [www.polizeichor-re.de](http://www.polizeichor-re.de) oder sprechen Sie uns an.

Ihr  
Vestischer Polizeichor  
Recklinghausen e. V.



**Vestischer Polizeichor**  **Recklinghausen e. V.**

# Benefizkonzert

zugunsten des „Haus Regenbogen“ im  


„Ganz Paris träumt von der Liebe!“

**Mitwirkende:**

- MGV Datteln 1862
- MC Harmonie 1882 Hörde
- Studiochor Essen
- Verena Kronbichler, Sopranistin
- Pascal Tieke, Schlagzeuger
- Vestischer Polizeichor Recklinghausen

**Gesamtleitung:**  
Rainer Maria Klaas

Sonntag  
23. Juni 2024  
17.00 Uhr

Bürgerhaus Süd  
Körner Platz 2  
Recklinghausen

**Kartenvorverkauf (15,- Euro):**


- Buchladen Attatroll, Herner Str. 16, 45657 Recklinghausen
- Lotto Brast, Bochumer Str. 128, 45663 Recklinghausen • Lottoannahme Turan, Westfalenstr. 66, 45661 Recklinghausen
- bei allen Sänger\*innen • über unsere Homepage [www.polizeichor-re.de](http://www.polizeichor-re.de)

**HINTERLASSEN  
WIR DER NÄCHSTEN  
GENERATION  
ZU VIELE  
BAUSTELLEN?**



[starke-generationen.de](http://starke-generationen.de)

Du möchtest spenden?  
Das geht ganz einfach  
per Paypal-Link.  
**Vielen Dank!**




Wir sind für  
Kinder da




**ALBERT SCHWEITZER**  
KINDERDÖRFER UND FAMILIENWERKE

IBAN: DE80 1002 0500 0003 3910 01, Fon +49 30 206491-17  
[www.albert-schweitzer-verband.de](http://www.albert-schweitzer-verband.de)



Freitext

**Tinte gibt's  
im Kaufhaus –  
Blut nicht.**



**SPENDE  
BLUT**  
BEIM ROTEN KREUZ



# Frauenchor der Polizei im Kreis Viersen

## Chorreise zum 95. Delegiertentag nach Mallorca



Zunächst war es am 13. März 2024 leider gar nicht sicher, ob die Reise überhaupt angetreten werden konnte, weil das Sicherheitspersonal an einigen Flughäfen streikte, u. a. auch am Flughafen Köln-Bonn, wo wir starten sollten. Glücklicherweise kam dann am frühen Abend die Nachricht, dass wir auf einen Flug ab Flughafen Paderborn umgebucht wurden. So konnten wir pünktlich um 4.00 Uhr in der Frühe unsere Chorreise antreten.

Etwas müde, aber glücklich kamen wir in Palma de Mallorca an und wurden direkt am Flughafen in Empfang genommen. Die Reiseleitung hatte für uns, bevor wir ins Hotel fahren, einen Besuch in dem romantischen kleinen Städtchen Valldemossa organisiert. Das Wetter war wunderbar, Valldemossa zauberhaft und die Müdigkeit wie verflogen. Mit dem Hotel „Hotel Park Valentin“ in Paguera waren alle Teilnehmer hoch zufrieden.

Am Freitag fand unser erster Auftritt im Auditorium in Paguera zur feierlichen Eröffnung des 95. Delegiertentages statt. Unser Chorleiter hatte verschiedene Titel aus Disneyfilmen und Pop ins Programm genommen, was bei den Zuhörern sehr gut ankam. Am Samstagnachmittag hatten wir unseren Auftritt nochmals im Auditorium, jedoch mit einer größeren Auswahl von Songs, ebenfalls aus verschiedenen Disneyfilmen. Unser Vortrag wurde von den Zuhörern mit Begeisterung aufgenommen.

Nach unserem Auftritt stand ein mallorquinischer Abend auf dem Programm. Es wurden traditionelle mallorquinische Gerichte mit guten passenden Weinen serviert. Der Chorgesang kam auch nicht zu kurz. Zunächst wurde die Bundesvorsitzende des Chorverbandes der Deutschen Polizei, Heike Gehrmann, mit einem Lied anlässlich ihres

runden Geburtstages geehrt. Danach hat der Chor Leipzig mit seinem Beitrag alle Chorsängerinnen und Chorsänger begeistert.

Am Sonntag fuhren wir zu unserem Auftritt in der Kirche Nuestra señora de la Porciuncula von Palma – bekannt unter dem Namen „Kristallkirche“ – eine unbeschreiblich schöne Kirche mit wundervoller Glaskunst. Von außen betrachtet erscheint sie eher als schlichter, moderner Bau.

Betritt man die Kirche, ist man überwältigt von der außergewöhnlichen Architektur und vom Spiel der Farben, ausgehend von den 39 Fenstern, die im Rund angeordnet sind und von der fantastischen Glaskuppel. Es war uns eine Freude, dort singen zu dürfen.

Als Kontrastprogramm fand danach ein kurzer Besuch am „Ballermann 6“ statt. Hier ging es aber noch sehr ruhig zu. Ein Bierchen dort mal zu probieren, machte jedenfalls Spaß.

An allen Tagen blieb uns neben unserem Programm immer noch genügend Zeit, die Stadt Paguera und Umgebung kennenzulernen, ein wenig am Strand zu liegen oder sich kulinarisch verwöhnen zu lassen. Abends konnten wir in der Bar des Hotels den Tag fröhlich ausklingen lassen.

Fazit: Unser Chorleiter war sehr zufrieden. Wir haben mit unseren Liedern unser Publikum begeistert. Es war für uns eine schöne Erfahrung, das Repertoire und die Art der Darbietung der anderen Chöre kennenzulernen. Für uns selbst dürfen wir feststellen, dass diese Reise uns die Möglichkeit bot, uns untereinander besser kennenzulernen.

Gabriele Kregel | Foto: Christiane Kamps

# Polizeichor Wuppertal

## Chorreise nach Mallorca

Die Tatsache, dass der Delegiertentag des Chorverbandes der Deutschen Polizei in Verbindung mit einem Chorfestival in diesem Jahr wieder einmal auf Mallorca stattfand, nahmen die Verantwortlichen unseres Chores zum Anlass, durch den Veranstalter IC-Chorreisen ein Programm für eine 8-tägige Reise erstellen zu lassen.

Erstmals nahm auch unser Frauenchor an einer solchen Reise teil, sodass sich beide Chöre in singfähiger Stärke, zusammen mit einigen fördernden Mitgliedern, am 14. März 2024, in aller Herrgottsfrühe (2:00 Uhr) in der Liegenschaft der ehemaligen BPA III einfanden und per Bustransfer zum Flughafen Düsseldorf gebracht wurden. Fast pünktlich hob der Airbus A320 gegen 6:00 Uhr ab und landete nach gut zwei Stunden auf dem Flughafen bei Palma de Mallorca. Uns empfing ein mediterranes Klima mit frühlingshaften Temperaturen. Dieses Wetter sollte auch die ganze Reise über andauern.

Leider fehlten bei der Ankunft am Flughafen die Gepäckstücke von zwei Sängerfreunden, welche sich glücklicherweise einige Zeit später wieder einfanden.

Vom Airport wurden wir zu unserem Hotel „Valentina Reina“ in Peguera (inoffiziell kastilisch Paguera) gebracht. Peguera ist ein Touristenort im Südwesten der Baleareninsel und ca. 25 Autominuten von Palma entfernt. Hier konnte auch ein verspätetes Frühstück nachgeholt werden.

Beim Willkommenstrunk und ersten Erläuterungen zum Ablauf durch die Reiseleiter in der Hotelbar stimmte der Männerchor traditionell „Das Morgenrot“ an. Nach dem Einchecken stand der Tag für die Mitreisenden zur freien Verfügung, während für beide Chöre schon eine erste Probe im fußläufig erreichbaren Auditorium anstand.

Am darauffolgenden Freitag ging es für unsere vier Delegierten (Vorsitzender Axel Hellwinkel, Geschäftsführer Heinz-Peter Reddig, Abteilungsleiterin – Frauenchor – Ute Köhler und Kassierer Ingo Kasper) zur Tagung des Chorverbandes ins bereits erwähnte Auditorium. Für die

anderen Reiseteilnehmer wurde ein Ausflug angeboten, die meisten genossen die Freizeit bei einer Erkundung des Ortes oder durch Entspannung am Hotel-Pool.

Am Samstag nahmen unsere beiden Chöre, zusammen mit dem Polizeichor Fulda und dem Frauenchor Hochdahl 1942, zunächst an einem gemeinsamen Konzert im obligatorischen Auditorium Peguera teil. Vom Frauenchor wurden der „Java-Jive“ und „Clap your Hands“ dargeboten, der Männerchor schloss sich mit „Bin nur ein Tramp“, „Take Me Home, Country Roads“, „Halleluja, sing ein Lied“, „Die Rose“ und „When the Saints go marchin' in“ an. Zum Abschluss sangen beide Chöre gemeinsam John Lennon's „Imagine“ und „Top of the World“ von den Carpenters. Alle Vorträge wurden mit viel Applaus der anderen Chöre samt Begleitung bedacht.

Das straffe Reiseprogramm wollte es, dass es nach dem Konzert mit einem Bus nach Valldemossa, einer Gemeinde im Nordwesten der Insel, ging. Die Fahrt dorthin führte entlang der Serra de Tramuntana, einem sehenswerten Gebirgszug. Den Aufenthalt im Ort nutzten beide Chöre, an einem exponierten Platz mit einigen Lokaltäten und vielen Touristen im Sinne eines „Flashmops“ ein paar Ständchen-Lieder vorzutragen, was offensichtlich gut ankam.

Der Nachmittag war geprägt vom Besuch eines gemeinschaftlichen Konzerts der Polizeichöre Würzburg und Bruchsal in Palma, Hauptstadt der Baleareninsel. Der Tag endete mit einem „Mallorquinischen Abend“ für alle teilnehmenden Chöre (ca. 700 Personen!) in einem riesigen Zelt. Es wurden eine Vielzahl von mallorquinischen Spezialitäten und reichlich Getränke serviert. Wie andere Chöre zuvor auch, ließ es sich der Männerchor nicht nehmen, mit zwei Gesangsvorträgen („Bin nur ein Tramp“ und „Freunde fürs Leben“) die Stimmung in der Location mit anzuheizen.

Der Sonntag brachte für den Männerchor ein besonderes Erlebnis. Vom Veranstalter war die Teilnahme an einer einheimischen heiligen Messe in Port de Sóller, einem Ortsteil der an der Nordwestküste gelegenen Gemeinde Sóller. Das kleine Kirchengebäude, von außen eher unscheinbar, wies aber innen den typischen Charme eines mediterranen Gotteshauses auf. Zwischen den Zeremonien des Geistlichen, der uns mit offensichtlicher Freude begrüßte und der Gemeinde vorstellte, trugen wir unsere kirchlichen Lieder „Herr, deine Güte“, „Heilig, Heilig“, „Walk in the Light“ und „Oh Lord, what a Morning“ vor. Nach der Messe sangen wir noch „Die Rose“ zum Auszug, was dann von der Gemeinde mit viel Applaus und dankbaren Blicken belohnt wurde. Und weil das Wetter an diesem Sonntag so schön war, durfte das „Morgenrot“ vor





der Kirche nicht fehlen. Danach nutze das Gros unserer Gruppe die Mittagspause zur Einnahme eines Imbisses am Hafen des Ortes. Die Rückfahrt führte uns vorbei an Port d'Andratx, einem ebenfalls an der Westküste Mallorcas befindlichen, exklusiven Hafenort vor einer malerischen Gebirgskulisse. Der Tag endete wie üblich im Hotel, teilweise mit guten Getränken.

Die restlichen drei Tage waren zur freien Verfügung. Beide Chöre führten am Hotel-Pool ein kleines spontanes Konzert für die übrigen Gäste des gut besuchten Hotels auf. Der Bitte der Hotelleitung, am Folgeabend in der Hotelbar auch noch etwas zum Vortrag zu bringen, kamen wir gerne nach.



Am Abreisetag ging es dann wieder (für Rentner) sehr früh (6:00 Uhr) zum Flughafen, von wo wir recht pünktlich gegen 9:00 Uhr in Richtung Düsseldorf starteten. Im Boardingbereich wurde vom Männerchor noch ein weiterer kleiner „Flashmop“ dargeboten.

Als Resümee ist zu sagen, dass diese Chorreise musikalisch ein voller Erfolg war und sich diesbezüglich alle Teilnehmer einig waren. Zum Anderen kam es zu netten und lustigen Kontakten mit Mitgliedern anderer Chöre. Die nächste gemeinsame Chorreise sollte nicht allzu lange auf sich warten lassen.

Unser Dank richtet sich in erster Linie an unseren bewährten Chorleiter Artur Rivo, der beide Chöre gut vorbereitet und bei den Auftritten professionell begleitet und dirigiert hat. Des Weiteren gilt unser Dank unserem scheidenden Geschäftsführer Siegfried „Sigggi“ Gröll, der zusammen mit unserem Vorsitzenden Axel Hellwinkel und dem gesamten Vorstandsteam in die Reiseplanung involviert war. Für die professionelle Planung und Vorbereitung der Reise sowie die gute Betreuung vor Ort bedanken wir uns darüber hinaus bei IC-Reisen, namentlich besonders bei Matthias Wirth, der für uns bei allen Problemen stets ansprechbar war.

Ich selbst bedanke mich bei unserem neuen Geschäftsführer Heinz-Peter Reddig für seine Gedankenstützen, mit deren Hilfe ich diesen Reisebericht fertigen konnte.

*Uwe Barkow | Fotos: Siegfried „Sigggi“ Gröll und Uwe Barkow*



## Gänseblümchen-NRW e. V.



Du möchtest wissen,  
was wir machen?  
Schau es Dir bei  
Instagram an



## „Man muss Glück teilen, um es zu multiplizieren.“

Marie von Ebner-Eschenbach

**SOS KINDERDÖRFER WELTWEIT**

Tel.: 0800/50 30 300 (gebührenfrei)  
IBAN DE22 4306 0967 2222 2000 00  
BIC GENO DE M1 GLS

[www.sos-kinderdoerfer.de](http://www.sos-kinderdoerfer.de)



## Hilfe für Flüchtlinge Jetzt spenden!

Weltweit sind mehr als 100 Millionen Menschen auf der Flucht. Naturkatastrophen, Hunger oder Gewalt zwingen sie dazu, ihre Heimat zu verlassen. Aktion Deutschland Hilft steht geflüchteten Familien zur Seite. Gemeinsam, schnell und koordiniert. Helfen Sie den Menschen jetzt – mit Ihrer Spende!

Spendenkonto: DE62 3702 0500 0000 1020 30

Jetzt Förderer werden: [www.Aktion-Deutschland-Hilft.de](http://www.Aktion-Deutschland-Hilft.de)



**Aktion Deutschland Hilft**  
Bündnis deutscher Hilfsorganisationen

# Präventionen

## Vorsicht: Falscher Polizist am Telefon



Wenn sich bei Ihnen ein **Polizist am Telefon** meldet und nach Ihren **Geld- und Wertsachen** fragt und auf deren **Herausgabe** drängt: **Legen Sie auf**. Das kann nur ein **Betrugsversuch** sein.

Auch wenn **auf** Ihrem **Display** die Polizeinotrufnummer **110** erscheint, handelt es sich um einen **Betrugsversuch**. Denn unter dieser Nummer wird Sie die echte Polizei niemals kontaktieren.

### **Betrugsmasche „Falscher Polizist“**

Bei der Betrugsmasche „Falscher Polizist“ geben sich **Betrüger** am Telefon als Polizisten aus und erfragen unter Vorwänden die finanziellen Verhältnisse ihrer Opfer. Dann **behaupten** sie, dass **Geld- und Wertsachen zuhause nicht sicher** seien. Deshalb werde ein Polizist in Zivil vorbeikommen, um diese abzuholen und „in Sicherheit“ zu bringen. Die Opfer sollen ihre Ersparnisse diesem Fremden übergeben.

Auch **auf der Bank** seien **Geld und Wertsachen nicht sicher**, **lügen die Betrüger** und fordern ihre Opfer dazu auf, möglichst am gleichen Tag Konto und Depot zu räumen, um es nach Hause zu holen. Dort sollen sie es einem Unbekannten übergeben, der sich als Polizist in Zivil ausgibt.

### **Opfer werden unter Druck gesetzt**

Die Täter setzen ihre Opfer unter Druck: Sie fordern diese zu höchster Verschwiegenheit auf und drängen sie z. B. dazu, permanent mit den Tätern per Handy zu telefonieren, sodass sie weder Angehörige noch die echte Polizei informieren und die Betrüger jeden Schritt ihrer Opfer überwachen.

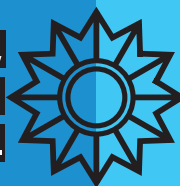
Reagiert ein Opfer misstrauisch, versuchen die Täter es einzuschüchtern, z. B. mit dem Hinweis, es behindere eine polizeiliche „Aktion“. Wenden sich Opfer an die echte Polizei, wird diese als korrupt diffamiert.

Foto: Polizeiliche Kriminalprävention der Länder und des Bundes

### **Tipps Ihrer Polizei:**

- Die Polizei wird Sie niemals um Geldbeträge bitten oder dazu auffordern, Geld oder Wertsachen herauszugeben.
- Die Polizei ruft Sie niemals unter der Polizeinotruf-Nummer 110 an.
- Geben Sie am Telefon nie Auskunft über Ihre persönlichen und finanziellen Verhältnisse oder andere sensible Daten. Legen Sie gegebenenfalls einfach auf!
- Übergeben Sie niemals unbekanntem Personen Geld oder Wertsachen.
- Ziehen Sie gegebenenfalls eine Vertrauensperson hinzu, z. B. Nachbarn oder nahe Verwandte.
- Sind Sie sich unsicher, oder glauben Sie, Opfer eines Betrugsversuchs zu sein: Rufen Sie die Polizei unter der Nummer 110 oder wenden Sie sich an Ihr Polizeirevier. Wichtig: Suchen Sie die Telefonnummer des Reviers im örtlichen Telefonbuch selbst heraus. Wählen Sie selbst, benutzen Sie auf keinen Fall die Rückruftaste.
- Bewahren Sie die Nummer Ihrer örtlichen Polizeibehörde sowie die Notrufnummer 110 griffbereit am Telefon auf. Hierfür gibt es bei den (Kriminal-) Polizeilichen Beratungsstellen den kostenlosen Aufsteller „Achtung! Falsche Polizeibeamtete!“. Auf diesem können Sie die Rufnummer Ihrer örtlichen Polizeidienststelle notieren, damit Sie diese im Notfall griffbereit haben.

**Wir wollen,  
dass Sie  
sicher leben.**



**Ihre Polizei**



[www.polizei-beratung.de/startseite-und-aktionen](http://www.polizei-beratung.de/startseite-und-aktionen)



# Präventionen

## So schützen Sie Ihr Rad vor Diebstahl



Sonnige Tage im Frühjahr, die Lust aufs Fahrradfahren steigt. Damit stellt sich Eigentümern von Zweirädern auch eine wichtige Frage: Wie die Räder gegen Diebe sichern, die es vor allem auf teure Elektroräder abgesehen haben? Die Polizei rät, abgestellte Räder mit guten und richtig angelegten Schlössern gegen Langfinger zu sichern und sie individuell zu kennzeichnen.

Die Zahl der Fahrraddiebstähle ist gestiegen. Dabei schlagen die Diebe nicht nur in dunklen Ecken, an einsamen Plätzen oder schlecht einsehbaren Straßen zu. Auch aus nicht wirksam gesicherten Kellern oder Garagen werden vermehrt insbesondere teure Elektroräder gestohlen.

Den Grund dafür nennt Joachim Schneider, Geschäftsführer der Polizeilichen Kriminalprävention: „Zwar haben viele Räder mit Elektroantrieb ein Rahmenschloss, das Vorder- und Hinterrad blockiert, dieses genügt allerdings nicht als Diebstahlschutz, da das Rad weggetragen oder einfach in ein Auto verladen werden kann.“



Schneider rät deshalb zu einem stabilen, massiven Stahlketten-, Bügel- oder Panzerkabelschloss mit „geprüfter Qualität“ aus hochwertigem Material. Entweder

sollte das Schloss so groß sein, dass sich Vorder- und Hinterrad sowie der Rahmen an einen festen Gegenstand anschließen lässt, oder man setzt mehrere Schlösser ein. Auch wertvolles Zubehör wie Akku oder Display sollte mit einem verlässlichen Schloss gesichert oder mitgenommen werden.

Inzwischen gibt es auch versteckte Ortungssender wie beispielsweise sogenannte GPS-Tracker, die man am Rad anbringen kann. Sie schicken per SMS einen Alarm ans Mobiltelefon, wenn das Fahrrad bewegt wird. Zudem übermitteln sie ständig den Standort des Rades.

Damit ein gestohlenen und wiedergefundenes Rad problemlos seinem Eigentümer oder seiner Eigentümerin zugeordnet werden kann, braucht es eine individuelle Kennzeichnung. Eigentümer oder Fachhändler können diese anbringen, etwa durch Eingravieren. Viele in Deutschland verkauften Räder haben bereits eine werksseitig im Rahmen eingeschlagene oder gravierte individuelle Rahmennummer.

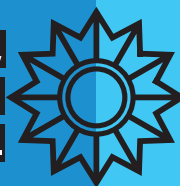


Wird ein Rad gestohlen, hilft ein Fahrradpass dabei, es wiederzufinden. Wichtige Informationen zum Rad (z. B. Rahmennummer und -größe, Versicherung, Hersteller, Modell, Radtyp, Foto, Eigentumsnachweis) werden dort notiert. Viele Händler stellen einen solchen speziellen Fahrradpass aus; die Polizei rät, beim Kauf danach zu fragen.

Mehr Informationen zum Schutz vor Fahrraddiebstahl und was zu tun ist, wenn das Rad doch abhanden kommt sowie einen Fahrradpass zum Ausfüllen kann hier heruntergeladen werden: [www.polizei-beratung.de/medienangebot/detail/25-raeder-richtig-sichern](http://www.polizei-beratung.de/medienangebot/detail/25-raeder-richtig-sichern).

Fotos: Polizeiliche Kriminalprävention der Länder und des Bundes

Wir wollen,  
dass Sie  
sicher leben.



Ihre Polizei



[www.polizei-beratung.de/startseite-und-aktionen](http://www.polizei-beratung.de/startseite-und-aktionen)